



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Des Freyherrn von Canitz Gedichte**

**Canitz, Friedrich von**

**Berlin, 1765**

**VD18 11106042**

22. Bereitung zum Tode

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49294)



## Bereitung zum Tode.

---

**M**ein Morgen ist vorbei, der Frühling meiner Tage,  
 Wie ich den hingbracht, das weiß ich selber nicht;  
 Mein Mittag ist dahin, der ohngefähr die Wage  
 Des kurzen Lebens hielt. Herr, geh nicht ins Gericht!

Ich kenne dein Gesetz, und kenne meine Schuld!  
 Mein Abend kommt heran, ist sollen Thränen rinnen:  
 Doch nimmt mein böser Trieb, mein sündliches Beginnen,  
 Mit jedem Alter zu. Ach trage noch Geduld!

Laß mich nicht auf die leßt in solche Nacht verfallen,  
 Die mich auf ewiglich von deinen Augen stößt.  
 Nein, sondern laß dein Herz für einen Sünder wallen,  
 Den deines eignen Sohns hochtheures Blut erlöst.

Mir hängt, ich weiß es wohl, zu grosse Schwachheit an:  
 Heut schreib ich etwas Guts; doch dir ist unverborgen,  
 Du Herzens-Kündiger, ob zwischen heut und morgen,  
 Der Satan meinen Wunsch nicht anders lencken kan.

Indessen fühl ich wohl, daß meine Kräfte schwinden;  
 Daß allbereit ein Tod in Sinn und Gliedern wühlt;  
 Ich seh die höchste Noth, mit dir mich zu verbinden,  
 Da deine Sanftmuth noch auf meine Rettung zielt.

Mich schreckt der schwere Fluch, den deine Rache dräut,  
 Wenn sich mein Fleisch empört, und deiner Liebe Stufen  
 So gar verächtlich hält; Herr, hast du mich geruffen,  
 So reiß auch mit Gewalt mich aus der Eitelkeit!



Sehn-